

Mit Politik-Wirtschaft an Berufsschulen

Beitrag von „Tierdieb“ vom 21. August 2020 12:42

Moin zusammen,

ich studiere zurzeit Englisch und Politik-Wirtschaft für das gymnasiale Lehramt in Niedersachsen. Ich kann mir zusehens vorstellen an einer Berufsschule zu unterrichten, da ich dort auch meine allgemeine Hochschulreife absolviert habe.

Ich weiß dass dort auch Lehrkräfte mit zwei allgemeinbildenden Fächern unterrichten, ich würde aber sehr gerne auch Wirtschaft weiter unterrichten. Ist es wahrscheinlich, dass man mit der Fakultas Politik-Wirtschaft dort nur in Politik eingesetzt wird oder könnte man auch in Wirtschaftsfeldern (Betriebliche Leistungsprozesse, Rechnungswesen u.s.w) eingesetzt werden.

Die betrieblichen Inhalte waren durchaus Teil meines Studiums aber natürlich nicht in dem Umfang der WiWi studenten.

Erfahrungswerte von Kollegen in diesem Bereich wären super hilfreich 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 21. August 2020 14:09

[Zitat von Tierdieb](#)

Ist es wahrscheinlich, dass man mit der Fakultas Politik-Wirtschaft dort nur in Politik eingesetzt wird oder könnte man auch in Wirtschaftsfeldern (Betriebliche Leistungsprozesse, Rechnungswesen u.s.w) eingesetzt werden

Ersteres ist sehr wahrscheinlich, wobei du dort auch eingesetzt werden könntest. Allerdings darfst du keine Prüfung abnehmen, denn die Fakultas fehlt dir. In dem Bereich herrscht auch nur sehr selten ein Mangel an Lehrkräften, was das ganze noch unwahrscheinlicher macht.

Lehrkräfte vom Gymnasium werden bei uns nur für allgemein bildende Fächer eingesetzt.

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. August 2020 18:27

Ich kann das, was [s3g4](#) sagt, genau so bestätigen.

Bei uns an der Schule sind auch so gut wie keine Kolleg*innen, die zwei allgemeinbildende Fächer unterrichten. In meiner Abteilung "Wirtschaft und Verwaltung" ist nur eine einzige Kollegin, die ursprünglich Gymnasiallehramt - Deutsch und Geschichte - studiert hat. Sie unterrichtet in verschiedenen Abteilungen und Schulformen Deutsch; Geschichte nur am BG.

Wirtschaft wird bei uns ausschließlich von Lehrkräften unterrichtet, die das Lehramt BBS mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften studiert haben.

Beitrag von „Tierdieb“ vom 22. August 2020 16:59

Danke für die Antworten!

WiWi in Niedersachsen komplett im Bachelor nachstudieren würde ich ungern.. in NRW gibt es die Möglichkeit Wirtschaftslehrer/Politik direkt für das Berufsschullehramt im Master zu studieren.

Würde das den Einsatz in kaufmännischen Klassen eröffnen?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 22. August 2020 20:37

[Zitat von Tierdieb](#)

Danke für die Antworten!

WiWi in Niedersachsen komplett im Bachelor nachstudieren würde ich ungern.. in NRW gibt es die Möglichkeit Wirtschaftslehrer/Politik direkt für das Berufsschullehramt im Master zu studieren.

Würde das den Einsatz in kaufmännischen Klassen eröffnen?

Wirtschaftslehre/Politik in NRW ist ein allgemeinbildendes Fach, mit deiner Frage nach kaufmännischen Klassen zielst du aber wahrscheinlich eher auf WiWi ab - Das ist in NRW eine berufliche Fachrichtung, die du studieren kannst.